

Vollmacht Arbeitsrecht

Soweit Zustellungen statt an den/die Bevollmächtigte(n) auch an die Partei unmittelbar zulässig sind (z.B. § 16 FGG, § 8 VwZG), bitte ich diese nur an meine(n) Bevollmächtigte(n) zu bewirken.

Rechtsanwälten Dr. Karl-Heinz Augustin & Oliver Krückel

wird in Sachen

wegen

zur **außergerichtlichen und gerichtlichen Vertretung in allen Instanzen** in sämtlichen arbeitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere

- zur Erhebung, Abwehr und Erledigung arbeitsgerichtlicher Klagen in allen Instanzen,
- zur Entgegennahme und Abgabe von Zustellungen, Erklärungen und Zahlungen,
- zur Vertretung in Güte-, Kammer- und Beschwerdeverfahren,
- zur Vertretung im Rahmen von Beschlussverfahren
- zur Durchführung von Vergleichsverhandlungen, zur Abgabe von Anerkenntnissen, Verzichts- und Rücknahmeerklärungen,
- zur Stellung und Rücknahme von Anträgen auf Prozesskostenhilfe,
- zur Vertretung in Nebenverfahren (z. B. Zwangsvollstreckung, Arrest, einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung),
- zur Abgabe und Entgegennahme einseitiger Willenserklärungen (z. B. Kündigungen),
- zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen
- zur Unterbevollmächtigung, die ausdrücklich gestattet wird.
- sowie alle Verfahren, die mit dem erteilten Mandat in Zusammenhang stehen (z.B. Widerspruchsverfahren, Anhörungsverfahren, betriebliche Verfahren)

Die Vollmacht gilt auch für außergerichtliche und gerichtliche Tätigkeiten und Verhandlungen gegenüber Dritten, Behörden und Gerichten.

Die Bevollmächtigung erstreckt sich im PKH-Bewilligungsverfahren **nicht** auf ein nach Abschluss des Hauptsacheverfahrens anschließendes Nachprüfungsverfahren.

Zustellungen sollen ausschließlich an die bevollmächtigten Rechtsanwälte erfolgen.

Auf das Mandatsverhältnis finden die **Mandatsbedingungen der Kanzlei** Anwendung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Mandant/in

Belehrung gemäß § 12a ArbGG und Hinweis zu Kosten

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen,

dass im arbeitsgerichtlichen Verfahren erster Instanz – **selbst bei Obsiegen** – kein Anspruch auf Kostenerstattung besteht, weder für die Inanspruchnahme eines Rechtsanwalts noch für Zeitversäumnis oder sonstige Aufwendungen.

Ich wurde ferner darauf hingewiesen, dass ich das Verfahren auch selbst führen oder mich durch einen Verbandsvertreter vertreten lassen kann.

Sind die Rechtsanwaltskosten über eine Rechtsschutzversicherung gedeckt, zahle ich die Selbstbeteiligung mit Mandatserteilung oder nach gesonderter Aufforderung. Die Mandatserteilung wird von einer Deckungszusage der Rechtsschutzversicherung nicht abhängig gemacht, sofern ich dies nicht ausdrücklich bei Mandatserteilung zur Bedingung gemacht habe. Selbst wenn sich der Rechtsanwalt bereit erklärt hat, eine Deckungsanfrage an die Rechtsschutzversicherung zu stellen, verbleibt es bei meiner Verpflichtung, für eine Deckungszusage der Rechtsschutzversicherung zu sorgen.

Ich bin auf die Möglichkeit hingewiesen worden, Prozesskostenhilfe zu beantragen.

Die Vergütung der Kanzlei richtet sich nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) auf Grundlage des maßgeblichen Gegenstands- bzw. Streitwerts, sofern keine abweichende Honorarvereinbarung getroffen wurde.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Mandant/in

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Rechtsanwälte Augustin & Krückel GbR, Pausaer Str. 115, 08525 Plauen, Deutschland,

Email: info@augustin-krueckel.de Telefon: +49 (0)3741 404520 Fax: +49 (0)3741 4045219

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind, einschließlich Bankverbindung

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@augustin-krueckel.de

6. E-Mail-Kommunikation

Hiermit bewillige ich mit meiner Unterschrift ausdrücklich ein, dass ich mit einer unverschlüsselten E-Mail-Kommunikation zur Mandatsabwicklung einverstanden bin. Dieses Einverständnis erteile ich ausdrücklich auch für den Fall, dass in der E-Mail Nachricht besondere persönliche Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten oder der Finanzstatus etc., enthalten sind. Sofern ich bereits die besonderen persönlichen Daten per unverschlüsselter E-Mail an die Kanzlei gesandt hatte, genehmige ich die nichtverschlüsselte Kommunikation bis auf Widerruf auch für die Zukunft.

☐ Ja **(BITTE ANKREUZEN!!!)**
☐ Nein

7. Einwilligungserklärung

Mit der Verwendung, Speicherung und Nutzung der besonderen persönlichen Daten, einschließlich Gesundheitsdaten und Finanzstatus, erklärt der/die Mandant/in im Rahmen dieser Datenschutzvereinbarung, Einwilligung, die jederzeit und ohne Angaben von Gründen widerrufen werden kann.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Mandant/in